Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

bmk.gv.at

BMK - VI/4a (Referat Energiewegerecht) <u>Abt-VI-4a@bmk.gv.at</u>

Mag. Michael Siegl Sachbearbeiter:in

MICHAEL.SIEGL@BMK.GV.AT +43 1 71162 603131 Büroanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-Adresse zu richten.

Wien, 13. März 2023

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

ZI. 2023-0.179.355

Kundmachung eines Antrages durch Edikt

Gemäß §§ 1, 2, 3, 6, 7 und 24 des Bundesgesetzes vom 6.2.1968 über elektrische Leitungsanlagen, die sich auf zwei oder mehrere Bundesländer erstrecken (Starkstromwegegesetz 1968 – StWG), BGBl. I Nr. 70/1968, idgF, in Verbindung mit §§ 44a ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991, idgF, wird Folgendes kundgemacht:

Die Austrian Power Grid AG (APG), vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien, beabsichtigt die Aktivierung des 3. Teilleiters der 380 kV-Starkstromfreileitung Umspannwerk (UW) Kainachtal – UW Südburgenland ("380 kV-Steiermarkleitung") und die Umsetzung der dafür in den Umspannwerken Kainachtal, Oststeiermark, Südburgenland und Wien-Südost notwendigen Adaptierungen (einschließlich der Zuspannung im UW Wien-Südost). Es kommt zu keinen technischen Modifikationen bzw. baulichen Maßnahmen an Masten, Seilen, Isolatorketten, Armaturen und Fundamenten, und zu keiner Änderung der Seillage.

Weil sich die gegenständliche elektrische Leitungsanlage im Sinne des § 1 Abs 1 StWG auf mehrere Bundesländer erstreckt, ist gemäß § 24 StWG die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie für die starkstromwegerechtliche Bewilligung des genannten Vorhabens zuständig. Die APG richtete daher an die Bundesministerin mit Schreiben vom 16.12.2022 einen Antrag auf Erteilung der Bau- und Betriebsbewilligung gemäß §§ 3 und 7 StWG.

Der Antrag, die Antragsunterlagen sowie die von der Behörde eingeholten Gutachten liegen zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit von Donnerstag, 23. März 2023, bis Donnerstag, 4. Mai 2023 – jeweils während der Amtsstunden – bei den folgenden vom Vorhaben der APG betroffenen Gemeinden und beim Bundesministerium auf:

Bundesland Steiermark:

- Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring
- Gemeindeamt Werndorf, Bundesstraße 135, 8402 Werndorf
- Gemeindeamt Wundschuh, Am Kirchplatz 6, 8142 Wundschuh
- Marktgemeindeamt Kalsdorf, Hauptplatz 1, 8401 Kalsdorf bei Graz
- Gemeindeamt Fernitz-Mellach, Erzherzog-Johann-Platz 21, 8072 Fernitz-Mellach
- Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, Markt 25, 8323 St. Marein bei Graz
- Gemeindeamt Nestelbach bei Graz, Dorfplatz 2, 8302 Nestelbach bei Graz
- Marktgemeindeamt Wildon, Hauptplatz 55, 8410 Wildon
- Marktgemeindeamt Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
- Gemeindeamt Empersdorf, 8081 Empersdorf Nr. 1
- Gemeindeamt St. Margarethen/Raab, 8321 St. Margarethen an der Raab Nr. 163
- Stadtamt Gleisdorf, Rathausplatz 1, 8200 Gleisdorf
- Gemeindeamt Hofstätten an der Raab, Pirching 80, 8200 Hofstätten an der Raab
- Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, 8261 Sinabelkirchen
- Gemeindeamt Ilztal, Prebensdorf 170, 8211 Ilztal
- Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz, 8212 Gersdorf an der Feistritz Nr. 78
- Marktgemeindeamt Pischelsdorf am Kulm, Pischelsdorf 85, 8212 Pischelsdorf
- Gemeindeamt Großsteinbach, Großsteinbach 62, 8265 Großsteinbach
- Gemeindeamt Feistritztal, Hirnsdorf 252, 8221 Hirnsdorf
- Gemeindeamt Hartl, 8224 Hartl 185
- Marktgemeindeamt Kaindorf, 8224 Kaindorf 29
- Gemeindeamt Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
- Gemeindeamt Buch-St. Magdalena, St. Magdalena 55, 8274 Buch-St. Magdalena
- Gemeindeamt Hartberg Umgebung, Schildbach 200, 8230 Hartberg Umgebung
- Stadtamt Hartberg, Hauptplatz 10, 8230 Hartberg
- Gemeindeamt St. Johann i.d. Haide, 8295 St. Johann in der Haide 100

Bundesland Burgenland:

- Gemeindeamt Rotenturm an der Pinka, Schloßplatz 2, 7501 Rotenturm an der Pinka
- Stadtamt Oberwart, Hauptplatz 9, 7400 Oberwart
- Gemeindeamt Unterwart, Marienplatz 3, 7502 Unterwart
- Marktgemeindeamt Wolfau, Hauptstraße 43,7412 Wolfau
- Gemeindeamt Kemeten, Bachgasse 2, 7531 Kemeten
- Marktgemeindeamt Markt Allhau, Gemeindestraße 29, 7411 Markt Allhau

Bundesland Niederösterreich:

• Gemeindeamt Lanzendorf, Obere Hauptstraße 36 – 38, 2326 Lanzendorf

Bundesland Wien:

- Stadt Wien, Magistratisches Bezirksamt für den 10. Bezirk, Laxenburger Straße 43 45,
 1100 Wien
- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Referat VI/4a Energiewegerecht, Stubenring 1, 1010 Wien

Eine Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und Gutachten ist auch auf der Website des Bundesministeriums möglich: https://www.bmk.gv.at

Gemäß § 44b Abs 1 AVG verlieren Personen ihre Parteistellung, soweit sie nicht rechtzeitig bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben. Als rechtzeitig gelten schriftliche Einwendungen, die innerhalb der Frist von Donnerstag, 23. März 2023, bis Donnerstag, 4. Mai 2023 (Datum der Postaufgabe) bei der Behörde (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Referat VI/4a Energiewegerecht, Stubenring 1, 1010 Wien) erhoben werden. Eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, kann binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist (§ 44b Abs 1 iVm § 42 Abs 3 AVG).

Diese Kundmachung hat zur Folge, dass weitere Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können (§ 44a Abs 2 Z 4 AVG).

Für die Bundesministerin:

Mag. Michael Siegl